

2. Technikforum Biogas

23. - 24. Februar 2027, Trier

Biogas steht Anfang 2027 an einem Wendepunkt. Was lange politisch diskutiert wurde, muss nun in der Praxis umgesetzt werden:

GModG, Grüngasquote, Biotreppe & Co. stellen die Branche vor zentrale Fragen. Gleichzeitig eröffnen sich neue Perspektiven für Biomethan in der Wärmeversorgung, im Gasnetz und als flexibel einsetzbarer Energieträger. Doch **welche Geschäftsmodelle tragen unter den neuen Rahmenbedingungen wirklich** – und wo lohnt es sich, jetzt zu investieren?

Das 2. Technikforum Biogas bringt Anlagen- und Netzbetreiber, Stadtwerke und wichtige Akteure der Biogas- und Biomethanbranche zusammen, um genau diese Fragen zu diskutieren. Im Mittelpunkt stehen die **Auswirkungen der neuen regulatorischen Rahmenbedingungen**, aktuelle Entwicklungen bei **Netzanschluss und Zertifizierung** sowie konkrete **Vermarktungsoptionen** und die zukünftige Rolle von Biomethan in der kommunalen **Wärme- und Gasversorgung**. Praxisberichte zeigen, welche Lösungen funktionieren, wo Herausforderungen bestehen und welche Entscheidungen Unternehmen jetzt treffen müssen.

Das Highlight: die **Besichtigung der Gemeinschafts-Biogasanlage Bitburg**, welche die Diskussion aus dem Tagungsraum in die Praxis verlagert. **Sieben regionale Biogasanlagen - 45 Kilometer Rohbiogasnetz - eine zentrale Aufbereitungsanlage**. Vor Ort erleben Sie, wie dezentrale Erzeugung, zentrale Biomethanaufbereitung und Einspeisung ins Gasnetz praktisch zusammenspielen – und Produzenten auch nach dem Ende der EEG-Förderung eine Perspektive haben.

Seien Sie dabei, wenn es darum geht, Biogas 2027 erfolgreich weiterzudenken!

Zielgruppe

Führungskräfte & strategische Entscheider:innen aus den Bereichen:

- Biogasanlagenbetreiber
- Netzbetreiber (Verteilnetze/ Fernleitungsnetze)
- Energieversorgung
- Mobilität
- Ingenieurbüros
- Kommunale Wärmeplanung

Programm

Dienstag, 23. Februar 2027

12:00 - 13:00 Uhr

Ankommen & Mittagssnack

13:00 - 13:15 Uhr

Begrüßung & Anmoderation

Themenblock I - Neue Nachfrage, neue Nachweise: Die wichtigsten Leitplanken für Biomethan 2027

13:15 - 13:45 Uhr

GModG und Grüngasquote nach dem 1. Dezember 2026: Welche Biomethannachfrage entsteht wann - und für wen?

13:45 - 14:15 Uhr

Von Renewable Energy Directive III bis Unionsdatenbank: Nachhaltigkeits-, Herkunftsnachweise und Nabisy ohne Doppelzählung organisieren

14:15 - 14:45 Uhr

THG-Quote 2027: Welche Absatzchancen ergeben sich für Bio-CNG, Bio-LNG und erneuerbaren Ladestrom?

14:45 - 15:15 Uhr

Kaffeepause

Themenblock II - Vom Rohgasverbund zur Netzeinspeisung: Praxisfall "Biogaspartner Bitburg"

15:15 - 15:45 Uhr

Sieben Anlagen - 45 Kilometer Rohgasnetz - eine Aufbereitung: die Gemeinschaftsanlage Bitburg

15:45 - 19:00 Uhr

Besichtigung

19:00 Uhr

Abendveranstaltung

Mittwoch, 24. Februar 2027

09:15 - 09:45 Uhr

Biomethan in der Wärmeplanung: Potenziale, Einsatzfelder und Grenzen aus kommunaler Praxis

09:45 - 10:15 Uhr

Sauerstoff im Gasnetz: Grenzwerte, technische Herausforderungen und Lösungen bei der Biomethaneinspeisung

10:15 - 10:45 Uhr

Kaffeepause

10:45 - 11:15 Uhr

“ZuBio” im Betriebsalltag: Gasqualität, Sauerstoffgrenzen, Rückverdichtung, Verantwortungsgrenzen und Kostentragung

11:15 - 11:45 Uhr

Biomethan im Methanzielnetz: Einspeisung, Transport und Nachfrage aus Sicht der Thyssengas GmbH

Themenblock IV - Vom flexiblen Betrieb zum belastbaren Geschäftsmodell

11:45 - 12:15 Uhr

Biomassepaket nach zwei Ausschreibungsrunden: Zuschläge, Investitionsentscheidungen und Flexibilitätsanforderungen

12:15 - 12:45 Uhr

Biomethan vermarkten 2027: Preisbildung, Absatzkonkurrenz und bankfähige Lieferverträge

12:45 - 13:45 Uhr

Mittagspause

13:45 - 14:15 Uhr

Biogenes CO₂ als Erlöspfad: Geschäftsmodelle und Erlöspotenziale für Anlagenbetreiber

14:15 - 15:00 Uhr

Abschlussdiskussion: Investieren, umrüsten oder flexibel verstromen? Entscheidungsmatrix für

Betreiber und Versorger

15:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Stand: 26.10.2026